



Nachruf

Das Karlsruher Institut für Technologie, die KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und das Institut für Operations Research trauern um

Professor Dr. Dr. h.c. Diethard Pallaschke

der am 8. Juli 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Mit Diethard Pallaschke verlieren wir eine markante Persönlichkeit, einen hochgeschätzten Kollegen und einen herausragenden Wissenschaftler, der das Operations Research an der Universität Karlsruhe (TH), dem heutigen Karlsruher Institut für Technologie, wesentlich mitgeprägt hat.

Aus dem ostpreußischen Friedland (jetzt in Russland) stammend, promovierte Diethard Pallaschke 1967 an der Universität Bonn und wurde dort 1970 im Fach Mathematik habilitiert. Von 1972 bis 1981 war er an den Universitäten Darmstadt, Münster und Bonn tätig. In Bonn fungierte er außerdem als Leiter des Instituts für Mathematik der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD), Birlinghoven. 1981 wechselte er als Direktor des Instituts für Statistik und Mathematische Wirtschaftstheorie an die Universität Karlsruhe (TH). An der Humboldt-Universität zu Berlin bekleidete er 1990 die renommierte Karl-Weierstraß-Gastprofessur.

2008 trat Diethard Pallaschke an der Universität Karlsruhe in den Ruhestand. Er blieb wissenschaftlich aber bis zuletzt sehr präsent, etwa 2017 bei der Organisation einer deutsch-israelischen Tagung und durch sein regelmäßiges Engagement bei Aktivitäten des Instituts für Operations Research.

Die Wissenschaft war sein Lebenselixier. Zu Optimierungstheorie und konvexer Analysis veröffentlichte Diethard Pallaschke mehr als hundert wissenschaftliche Publikationen, drei Monographien, und er war an zahlreichen DFG-Projekten beteiligt. Von 1996 bis 2005 stellte er als Editor-in-Chief seine breite Expertise in den Dienst der Zeitschrift Optimization. Die polnische Universität Zielona Gora verlieh ihm für seine wissenschaftlichen Leistungen 2010 die Ehrendoktorwürde.

Diethard Pallaschke hat seine Mitarbeiter gefordert und gefördert und ist dabei stets menschlich geblieben. Er hatte jederzeit ein offenes Ohr für die Sorgen, Wünsche und Belange seines Teams.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau, seiner Tochter und allen Angehörigen und Freunden. Wir werden seine herzliche Art und seinen ausgeprägten Humor vermissen.